



Jahresbericht 2018



Liebe Mitglieder und Förderer von NEIA e.V.,

die Einnahmen und dadurch ermöglichten Projektzuschüsse erreichten im vergangenen Jahr dank unserer treuen Spender die jeweils höchsten Werte in unserer nun 12-jährigen Geschichte. Seit der Gründung hat NEIA e.V. bis Ende 2018 insgesamt über 1 Million € (!!!) in die unterstützten Projekte investiert. Dies ist ein enormer Erfolg, den die Vereinsgründerinnen und -gründer in 2006 nicht in ihren kühnsten Träumen erwartet hätten. Es war ja auch nie das Ziel des Vereins Einnahmerekorde zu brechen oder Millionen-Grenzen bei den eingeworbenen Spenden zu durchbrechen. Umso glücklicher sind wir, dass wir in diesen 12 Jahren Menschen in Uganda, Namibia und Ghana getroffen haben, die sich für ihre Gemeinschaften engagieren und für die sich ein Engagement in Deutschland lohnt. Ebenso freuen wir uns über jeden Spender, Paten und Mitglieder in Deutschland, zumeist aus unserem privaten Umfeld, die sich vom Nutzen der von NEIA e.V. unterstützten Projekte haben überzeugen lassen und langfristig Vertrauen in uns und unsere Projektpartner in Afrika setzen. Dieses Vertrauen ist für uns jeden Tag wieder der Ansporn uns ehrenamtlich für NEIA e.V. und die Projekte auch in Zukunft zu engagieren.

Auch in 2018 haben die Projektkoordinatoren von NEIA e.V. wieder die folgenden von uns unterstützen Projekte vor Ort auf eigene Kosten besucht: Das Home of Hope in Uganda im Oktober, im Sommer und im Dezember sämtliche Schulen in Uganda, sowie im Juni das Chereponi Women Empowerment Project in Ghana.

Über unsere Aktivitäten haben wir regelmäßig auf unserer Webseite, sowie durch zwei Newsletter und überregionale Zeitungsartikel informiert. Unsere Social Media Kanäle hingegen haben wir aufgrund der unsicheren Rechtslage nach Einführung der DSGVO eingestellt. Wir danken unseren Projektverantwortlichen und Aktiven, unseren 123 Mitgliedern, sowie unseren vielen Unterstützerinnen. Ohne euch könnte NEIA e.V. nicht so Erstaunliches leisten!

Im Namen des Vorstandes, Jörg Bauer (Vorsitzender)

Einnahmen

EINNAHMEN IN €

SPENDEN	134.457,46
PATENSCHAFTEN	36.339,00
MITGLIEDSBEITRÄGE	4.366,30
<u>GESAMT</u>	<u>175.162,76</u>

Insgesamt sind die Einnahmen deutlich um 32% gegenüber 2017 gestiegen. Wachsende Einnahmen sind für NEIA e.V. kein Selbstzweck, sondern vielmehr steht die Balance zwischen dem durch Bauprojekte teilweise schwankenden Mittelbedarf der unterstützten Projekte und den eingeworbenen Mitteln im Vordergrund.

Die Patenschaften (-8% zum Vorjahr) sind Dauerspenden, die regelmäßig für die Kinder des *Home of Hope* in Uganda eingehen. Sie sollen die Grundversorgung (Lebensmittel, Gesundheit etc.) und Ausgaben für Bildung (Schulgelder, Uniformen, etc.) der Kinder abdecken. Sie liegen unter dem Vorjahr, da leider einige Dauerspender ihr Engagement beendet haben. Neue Paten werden daher gesucht!

Die Mitgliedsbeiträge (+15% zum Vorjahr) sind trotz der relativ geringen Höhe eine wichtige Einnahmequelle, da sie im Gegensatz zu den Spenden (+51% zum Vorjahr) planbarer und ohne Zweckbindung flexibler einsetzbar sind. Der durchschnittliche Beitrag betrug in 2018 circa 36 € p.a. (+18% zum Vorjahr).



Sojaanbau in Chereponi



Bildung im Home of Hope

Ausgaben

AUSGABEN IN €

PROJEKTZUSCHÜSSE	164.563,48
VERWALTUNGSKOSTEN (INKL. MARKETING)	365,98
<u>GESAMT</u>	<u>164.929,46</u>

Die Projektzuschüsse lagen in 2018 23% über dem Vorjahr auf einem neuen Rekordniveau. Die Details bezüglich der Verwendung der an die Projekte ausgeschütteten Mittel werden in den nachfolgenden Projektberichten dargestellt.

VERWALTUNGSKOSTEN IM DETAIL IN €

HOME PAGE	58,68
PORTOKOSTEN	111,00
BANKGEBÜHREN	151,45
MARKETING	44,85
<u>GESAMT</u>	<u>365,98</u>

Die Verwaltungskosten lagen mit rund 366 € deutlich unter dem Vorjahr (-18%). Die Portokosten (für den Versand der Zuwendungsbescheinigungen) und Bankgebühren konnten reduziert werden. Die Marketingkosten für den Druck des aktualisierten Flyers und die Kosten für das Hosting der Homepage blieben konstant.

Der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben lag mit **0,22%** (von 0,33% im Vorjahr) gleichauf mit 2013 und 2015 auf dem niedrigsten Niveau.

Es sei wieder angemerkt, dass die Projektkoordinatoren, Vorstände und weitere Aktive (z.B. Design der Webseite und Flyer) rein ehrenamtlich arbeiten. Auch die Reisekosten für die regelmäßigen Besuche vor Ort werden nicht aus den Spendenmitteln des Vereins erstattet. Für ihr besonderes Engagement sei allen Aktiven an dieser Stelle herzlich gedankt!

Projekt: Schulbau in Uganda (nahe Mbale, Uganda)



SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2017	10.842,92
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	119.097,88
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	125.258,80
<u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2018</u>	<u>4.682,00</u>

Kaitisya Nursery & Primary School

Zwischen März und Juni 2018 konnten wir für die Schule ein Erweiterungsgebäude mit drei Klassenzimmern errichten und das erweiterte Schulgelände einzäunen. Zudem wurden viele neue Schultische hergestellt, Unterrichtsmaterialien besorgt, sowie ein neues Schild am Eingang der Schule angebracht. Im April 2018 bekam die gemeinnützige Organisation „Obumu Tuyambe“ (übersetzt „Vereinte Hilfe“) ein neues Schild und für alle Mitglieder mit Namen und Logo der Organisation bedruckte T-Shirts, die auch an das Personal der Kaitisya Nursery & Primary School und der Kob High School verteilt wurden.

Was uns ganz besonders gefreut hat: Der Erfolg bei den Abschlussprüfungen in 2016 und 2017 (1. Platz im Schulranking im gesamten Distrikt) setzte sich auch in 2018 fort!



Sky Standard Nursery & Primary School

Für die Vor- u. Grundschule in Kalagi wurde im Zeitraum Mai/Juni 2018 ein neues Haus, bestehend aus zwei Klassenzimmern und einem kleinen Nebenraum, gebaut. Der Nebenraum wird nun als Büro genutzt; der Raum, in dem das Büro zuvor untergebracht war, als Schlafunterkunft für Schüler. Darüber hinaus haben wir eine Küche mit Lagerraum gebaut, da es bisher nur einen provisorisch angelegten Kochplatz gab.



Kob High School

Der Schülerandrang an der Kob High School, die erst 2017 eröffnete, war auch in 2018 groß. So wurde die Schule im Schuljahr 2018 bereits von rund 300 Schülern besucht. Daher freuten wir uns sehr, als wir die Spendensumme für ein Erweiterungsgebäude aufbringen konnten. Der Neubau für vier Klassenzimmer begann im Dezember 2017 und konnte zum neuen Schuljahr im Februar 2018 fertiggestellt werden. Im April 2018 erhielten wir die traurige Nachricht über den Tod unseres Projektpartners Gerhard Gerhäuser. Wir und viele Menschen in Kakoro nahmen Anteil und dachten in Dank an alles, was er in Uganda bewirkt hat.



Ein besonderer Moment in 2018 war es, als die Kob High School mit Hilfe des Regierungsbezirks ihren eigenen Brunnen bekam. Die Dorfbrunnen in der Umgebung wurden dadurch entlastet und das Wasserholen für Schüler und Personal erheblich angenehmer. Die Kob High School freute sich auch über den Siegerpokal der Fußballschulmannschaft, die es beim Coca-Cola-Cup bis zu den Regionalspielen schaffte und den Siegertitel für Ostuganda holte. Im Juni 2018 konnten wir eine kleine Schulbücherei starten und den Rohbau eines Speisesaals inklusive Nebenraum errichten. Zudem wurden in 2018 kleinere Arbeiten (z.B. Fahrradabstellplatz, neues Schild am Eingang, Fahnenmasten etc.) erledigt und die Schule bekam weitere Schuluniformen, zahlreiche Schultische und Betten, sowie einen Essensvorrat für die Schulspeisung.



Projekt: Home of Hope

(Vvumba, Uganda)



SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2017	19.993,62
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	44.352,68
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	38.862,68
<u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2018</u>	<u>25.483,62</u>

Die Ausgaben für das Home of Hope umfassten in 2018 die Lebenshaltungskosten der Kinder (Nahrung, Hygieneartikel), Schulgebühren sowie Gehälter für die Angestellten im Home of Hope. Es fehlen leider weiterhin monatliche Spender, um die Lebenshaltungskosten vollständig decken zu können.

Im Herbst 2018 haben zwei Kinder des Home of Hope - mittlerweile junge Erwachsene - das Studium begonnen. Ein junger Mann hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und qualifiziert sich nun weiter. Drei weitere Jugendliche haben mit ihrer Ausbildung begonnen.

Das Home of Hope erhält immer wieder Besuche durch Probation Officer (ugandisches Jugendamt), die häufig bitten, neue Kinder aufzunehmen. Es ist eines der wenigen registrierten Kinderhäuser, das von der Regierung zugelassen ist.

Projekt: Chereponi Women Empowerment (Chereponi, Nord-Ghana)



SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2017	3.041,99
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	2.400,00
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	442,00
<u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2018</u>	<u>4.999,99</u>

Nachdem das Jahr 2018 mit der schlechten Nachricht von Ernest's Schlaganfall begonnen hatte, hat Julia sich im April 2018 auf den Weg nach Chereponi begeben, um Ernest bei seiner Genesung zu unterstützen und das Projekt mit Hilfe von Ernest's Bruder Mathew am Laufen zu halten. Um Ernest die nötige Ruhe zur Erholung zu geben wurde daher beschlossen, die Gruppe der 400 Frauen stabil zu halten und nicht zu vergrößern. Auch die Anschaffung eines zweiten Traktors wurde zunächst verschoben. Im Jahr 2018 hat Ernest sich gut erholt und ist wieder in der Lage sich uneingeschränkt fortzubewegen und auch seine sprachlichen Fähigkeiten haben noch einen weiteren Schritt nach vorne gemacht, auch wenn er hin und wieder noch nach Worten sucht. Daher ist er seit einiger Zeit auch wieder in der Lage seiner Arbeit nachzugehen und ist wieder als Koordinator für die Schulen in Chereponi tätig und somit auch wieder voll einsatzfähig für das Chereponi Women Empowerment Project. Die Ernte im Jahr 2018 ist sehr gut ausgefallen und alle 400 Frauen blicken auf eine erfolgreiche Ernte zurück. Im Jahr 2019 soll das Projekt wieder vergrößert und dafür ein zweiter Traktor angeschafft werden. Das Ziel ist es, die Anzahl der unterstützten Frauen auf 500 zu erhöhen.

Projekt: Bicycling Empowerment Network (Namibia)

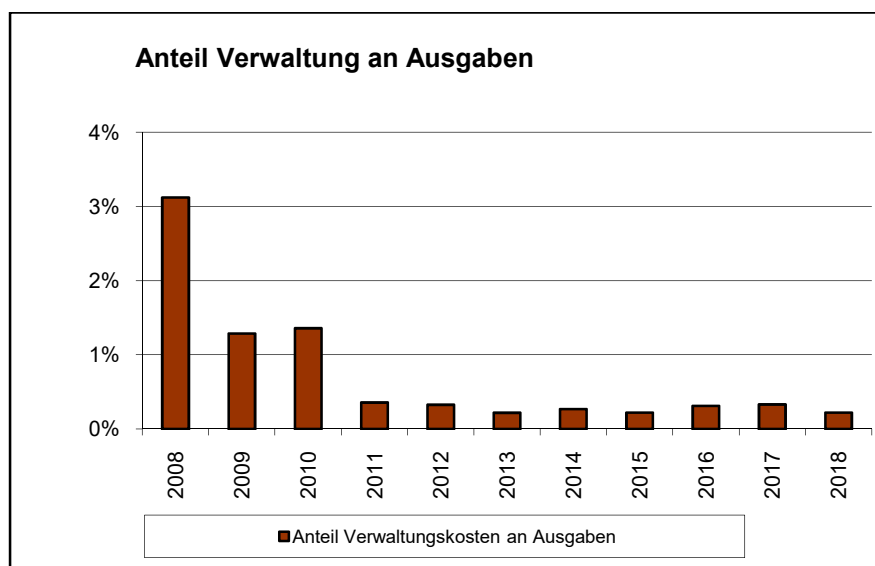
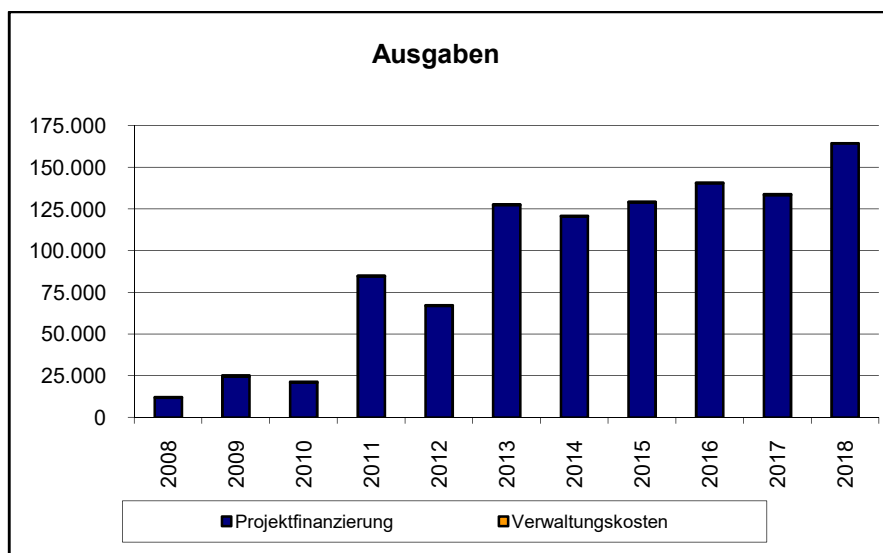
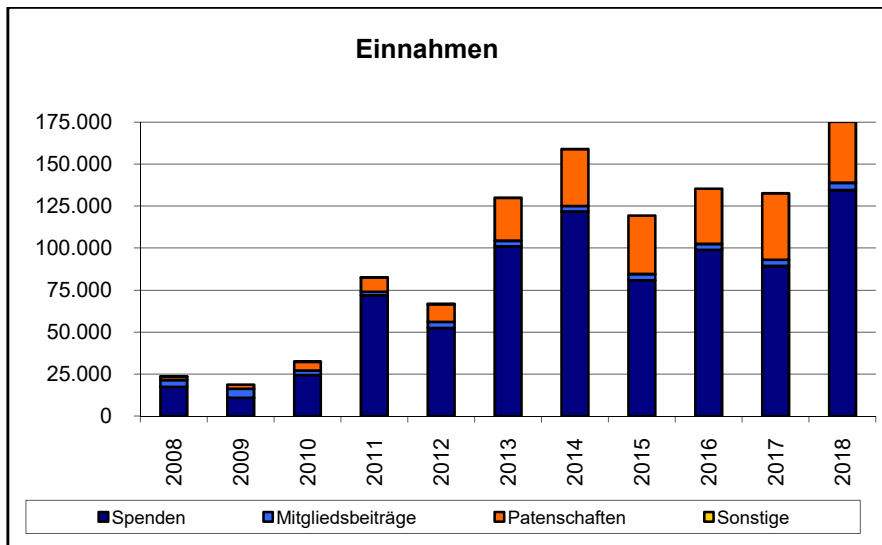


SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2017	100,25
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	1.445,90
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	0,00
<u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2018</u>	<u>1.546,15</u>

In 2018 erreichten uns von BEN Namibia keine Finanzierungsanfragen. Da NEIA e.V. auch die zweckgebundenen Spenden nur für zuvor definierte Projekte bzw. zur Finanzierung konkret bezifferter laufender Kosten einsetzt, tragen wir das Projektguthaben vollständig auf 2019 vor. BEN Namibia befindet sich nach dem Aufbau und Betrieb von 34 Bicycle Empowerment Centers (BEC) aktuell in einer Umstrukturierungsphase, mit dem Ziel das Management des Projektes (und nicht nur der BEC) komplett in namibische Hände zu geben. Der Gründer Michael Linke wird dann natürlich weiterhin als Berater zur Verfügung stehen. Dieser Wandel ist ein wichtiger aber nicht einfacher Schritt zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit von BEN Namibia. Mit Abschluss dieser Phase rechnet NEIA e.V. auch wieder mit Anträgen auf Projektmittel aus Namibia.

Entwicklungen im Überblick



Die für NEIA e.V. so wichtige Balance zwischen den projektbezogenen Ausgaben und den entsprechenden Einnahmen zur Finanzierung der Vorhaben konnte auch 2018 sichergestellt werden.

Das Vermögen des Vereins zum 31.12.2018 liegt bei 50.893 EUR (davon 28% zweckungebundene Mittel). Es bietet somit weiterhin ausreichend Sicherheit, um gegebenenfalls kurzfristig auf erhöhte Mittelbedarfe in den Projekten flexibel reagieren zu können (z.B. Notlagen, regionale Krisen oder stark steigende Lebensmittelpreise).

Man sollte nicht vergessen, dass 29 Kinder im Home of Hope (Uganda), über 1.000 Schulkinder in Uganda sowie ca. 500 Frauen in Ghana auf eine langfristige Unterstützung durch NEIA e.V. vertrauen – auch wenn das Spendenvolumen einmal z.B. krisenbedingt eine Zeit lang deutlich zurückgehen sollte.

Spendenkonto:

NEIA e.V.

VR Bank Dormagen

IBAN:

DE61305605484610910012

BIC: GENODED1NLD

Kontakt:

NEIA e.V.

Ingendorfer Weg 10

41569 Rommerskirchen

www.neia-ev.de